

LANGENTHAL SWIMMING

Postfach 458, 4902 Langenthal www.skla.ch

Protokoll der 82. Mitgliederversammlung vom 13. Januar 2016 (Geschäftsjahr 01.10.2014 – 30.09.2015) 20.00 Uhr, Restaurant Neuhüsli, 4900 Langenthal

Traktanden gemäss Einladung

1.1 Begrüssung

Der Präsident Christoph Bühler begrüsst die Anwesenden zur 82. Mitgliederversammlung

1.2 Präsenzliste

Anwesend:	24	Personen (gemäss Präsenzliste)
Stimmberechtigte:	24	Personen
Entschuldigt:		Lorenz Liechti, Fam. Bichsel, Fam. Simeone-Jost, Bernhard Bühler, Michel Tavchar, Sibylle Gränicher, Hp. Bühler, Lilly Geiser, res geiser, Nicole Schenk, Nicole Landolt, Sandra Schmitz, Andrea Schmitz, Andrea Landolt, Claudia Belasi, Familie Mani

1.3 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird einstimmig Rolf Winzenried gewählt.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2014

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14. Januar 2015 fürs Geschäftsjahr 01.10.2014 – 30.09.2015 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Mutationen

Der Schwimmklub verzeichnete per 30.09.2013: 152 Mitglieder.
(Davon 70 Aktivmitglieder)

Der Schwimmklub verzeichnete per 30.09.2014: 160 Mitglieder
(Davon 72 Aktivmitglieder / 12 YPS)

Der Schwimmklub verzeichnet per 30.09.2015: 159 Mitglieder
(Davon 78 Aktivmitglieder / 13 YPS)

Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet der Schwimmklub eine Bestandes Abnahme von 1 Mitglied

Die Schwimmschule kann weiterhin ohne Mitgliedschaft besucht werden.

4. Jahresberichte 2014/2015

Jahresbericht Vorstand:

- Elterninfo anlässlich Saisonöffnung August 2015
- Veränderung Leistungssport; „kleinere Brötchen backen“
- Minis/Kids erfreulich beständig, vermehrte Zunahme

- Die Schwimmschule ist beständig und sehr erfolgreich
- Der Gönnerapéro anlässlich der Holiday Trophy fand statt
- Das Sponsorenschwimmen hat auch im vergangenen Vereinsjahr mit 34 Teilnehmer stattgefunden. Durchschnittlich gab es einen Payback von CHF 156.-- pro Athlet. (Vorjahr: Payback von CHF 110.-- pro Athlet.)
 - Bei Minis 145.-- Payback (122.--)
 - Bei Kids 161.-- Payback (128.--)
 - Bei Wettkampf 118.-- Payback (94.--)
 - Bei Leistungssport 239.-- Payback (114.--)

Jahresbericht Leistungssport:

- Sybille Gränicher 7 SM Medaillen (davon 3 Gold)
 - Evelyn McIlveen und Samira Arnold Nachwuchs-SM total 6 Medaillen (Evelyn 2xGold)
 - Diverse Finalqualifikationen an der Nachwuchs-SM durch Evelyn, Samira, Ruben, Enya
 - VM Team verbleib in NLB Elite 6.Rang B-Finale = Total 18 Platz in CH
 - (Enya, Müngge, Nicole, Zoe, Felicitas, Samira, Sibylle)
- Zusammenarbeit mit YPS hat grundsätzlich gut funktioniert und uns auch geholfen mit Betreuung Lager/Wochenenden etc.

Jahresbericht Masters

- André Meier und Nicole Schenk-Richard trainieren diese Gruppe
- Ca. 5-8 Masters (ex-Leistungssport-Schwimmer, Breitensportler, Triathleten, Trainer)

Jahresbericht Minis

- Am 19.08.14 begann die neue Saison 14/15 mit der Trainingsgruppe Minis
- Neuland, neues Team
- 21 Team-Mitglieder Minis (Coaches Karin – Nicole - Vero)
- neues Ausbildungssystem Swiss-Swimming
- Aufteilung Minis 1+2; neue Elemente lernen (bspw. Kreisverkehr Schwimmen)
- Intensivwoche April 15 -> Teilnehmer 11 Minis und 3 Kids
- Sponsorenschwimmen vom 02.05.2015, 19 Minis schwimmen 18'250m
- Level-Prüfung: Level 5 (4x); Level 6 (1x) in der Schwimmschule; Level 7 (8x); Special Stars (4x) bei den Minis

Jahresbericht Kids/Minis

- Besuchte Wettkämpfe: 10
- Podest-Plätze: 13
- Limiten für die Teilnahme RZW Regionaler Jugendcup vom März 15 in Nottwil: Cahenzli Seraina, Jufer Gian, Grossenbacher Ann, Wyss Janis
- Limiten für die Teilnahme RZW Regionale Meisterschaften vom Juni 15 in Basel: Cahenzli Seraina, Jufer Gian, Grossenbacher Ann, Wyss Janis
- Kidsligateam Saison 14/15 Julian, Gian, Janis, Seraina, Ann und Leonie
- Besuchte Vorrunden: 3
- Podest-Plätze: 20 davon 7x 1. Rang; 9x 2. Rang; 4x 3. Rang; 1x2. Rang in der Staffel
- super Leistung, bravo

Jahresbericht Schwimmschule

- Aarwangen, ca. 80-85 Kinder x 3, Mittwoch Nachmittag, 3 Kursleiter
- Sommerkurs Schwimmbad Langenthal: Grosser Anklang 60 TN
- Erfreuliche Entwicklung – Kontinuität
- Motiviertes Leiterteam

Die Jahresberichte werden verdankt.

5.1 Jahresrechnung 2014/2015

Christoph Bühler verteilt den Anwesenden die Jahresrechnung (Anhang) und erläutert einige Punkte.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 5891.52

Die Rechnung wird mit genehmigt mit einer Enthaltung.

5.2 Revisionsbericht

Die Revisoren haben Aufgrund der Vereinsstatuten die Jahresrechnung 2014/2015 des SKLA geprüft.

Details siehe *Bericht der Revisoren zur Jahresrechnung 2014/2015* im Anhang.

Das Clubvermögen per 30.09.2015 beträgt CHF 27'677.21. Zusätzlich CHF 15'000.00 für das Projekt Nachwuchsstützpunkt sowie CHF 8'000.00 für den Ausbau der Schwimmschule.

Der Präsident verdankt das Engagement der Kassierin.

5.3 Déchargeerteilung an den Vorstand

Die Stimmberechtigten erteilen dem Vorstand die Décharge mit einem Applaus.

6. Ehrungen

Sibylle Gränicher

Samira Arnold

Anina Ingold : Balgach (special Olympics) 25m Freistil Kat.A Damen 1.Rang

50m Freistil Kat.A Damen 2.Rang

4x25m Staffel Kat.A Mixed 2.Rang

7. Wahlen

- Es verlassen uns Ulrike Löffler, Finanzen und Michel Tavcar, Headcoach Leistungssport Beide werden für ihr Engagement für den Schwimmklub mit einem Applaus und einem Präsent verabschiedet

Neuwahlen:

- Neu wird Nicole Studer einstimmig gewählt. Sie wird für ein Jahr die Finanzen führen
- Auf die nächste MV wird ein neuer Finanzchef gesucht, da sich Nicole Studer nur für ein Jahr einspannen lässt (Ihre Tochter schwimmt neu bei Aarau)
- Als Revisor wird neu Ulrike Löffler gewählt (bisher Markus Rhiner)

Ehrenmitglied:

Michel Tavcar wurde als „Persönlichkeit des Jahres 2015“ durch den Donnerstag-Club ausgezeichnet. Da Michel lange und intensiv für den SKLA gearbeitet hat, schlägt Präsident Christoph Bühler ihn als Ehrenmitglied vor. Dies wird von der Versammlung einstimmig gut geheissen und mit einem Applaus genehmigt.

8. Ausblick/Jahresprogramm 2015/2016

- Nachfolge Finanzen; Nicole Studer (da befristete Zusage für 1 Jahr)
- Sponsoren & Gönner halten
- Schwimmschule Niveau halten, punktueller Ausbau wo sinnvoll
- Kids Gruppe weiter ausbauen und an Wettkampfsport heranführen
- Leistungssport: Lösungen suchen für betroffene Schwimmer (Übergangsphase)

MINIS 1+2:

- Weiterführung der Levels 7-10, Teilnahme der Kidsliga und Einbau Trainingslager
Trainerinnen: Nicole, Linda und Karin

- Kids:
- Aufbau-Trainings nach Jahresplanung; Bestzeiten kontinuierlich verbessern; längere Distanzen an Wettkämpfen schwimmen.
- Zielsetzung: RZW Limiten; Jugendcup und Meisterschaften.

Wichtige Daten:

- VM Finale Lausanne Nati B mit YPS-Schwimmer 19./20.03.2016
- Sponsorenschwimmen April/Mai
- Int. Holiday Trophy (sofern Zeitmessanlage gelöst) 25.06.2016
- (Sommer SM Lancy 01.-03.07.2016)
- (Nachwuchs-SM Worb 14.-17.07.2016)
- Anfangs Saison wieder Elterninfo August 2016
- Kadettentage Murten 10./11.09.2016

Der aktuelle Terminkalender ist unter www.skla.ch aufgeschaltet.

9. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge werden nicht verändert.

Leistungssport :	CHF 785.-
Wettkampfsport:	CHF 575.-
Sportmannschaft:	CHF 405.-
Minis & Masters:	CHF 310.-

Wer beim Sponsorenschwimmen kräftig sammelt, kann seinen Mitgliederbeitrag massiv senken!

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

10. Budget 2015/2016

Christoph Bühler erklärt das Budget 2015/2016 und erläutert einige Punkte. Da der Posten von Head Coach Michel Tavcar nicht ersetzt wird, fallen die Lohnkosten sowie die Versicherungen tiefer aus.

Eine wichtige Einnahmequelle ist die Schwimmschule, die sich toll entwickelt. Sie macht fast 50% der Einnahmen aus.

Auf der Aufwandseite punkten vor allem die Personalkosten sowie die Frei- und Hallenbadkosten.

Aus sämtlichen Posten ergibt sich einen totalen Aufwand von CHF 104'650.--

Das Budget wird einstimmig angenommen.

11. Anträge Mitglieder

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

12. Verschiedenes

Rolf Winzenried: Herr Winzenried stellt die Frage in den Raum, ob wir es in Betracht ziehen, zukünftig Startgemeinschaften mit anderen Clubs (Burgdorf, Langnau etc.) zu bilden, da die Teilnehmerzahl im Bereich Leistungssport im Moment sehr klein ist.

Christoph Bühler erläutert, dass es im Vorstand noch nicht besprochen wurde. Im Moment sieht er drei mögliche Varianten für die Zukunft:

Variante A: mit den jetzigen Trainern stetig auf/ und ausbauen

Variante B: Zukünftig nur noch ein Zubringer-Club sein, dass heisst, Talente „schmieden“ und später dann an andere Clubs verteilen

Variante C: Startgemeinschaften mit anderen Clubs bilden, (Bsp. Berner Oberland), um so, unter anderem, die Motivation und den Teamgeist unter den Schwimmern zu fördern, Trainingslager zusammen zu schliessen und vorhandene Ressourcen zu nützen

Im Moment suchen wir nach einer Lösung für die Koordination von Wettkämpfen und Trainingslagern.

Christoph Bühler verdankt die geleistete Arbeit der Trainer, des Holiday Trophy-OK und des Vorstandes und vor allem bedankt er sich im Namen des Vereins bei den Sponsoren und Gönnern, Aktiven und Passiven für die tolle Unterstützung. Der Dank geht auch speziell an die Stadt Langenthal, sowie den Donnerstagclub, die uns jährlich grosszügig unterstützen.
Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Die Protokollverfasserin : Daniela Althaus
Aarwangen 13.01.2016